

Anlagekommentar Januar 2017

Neue Richtung in US-Wirtschaftspolitik nach Machtwechsel im weißen Haus

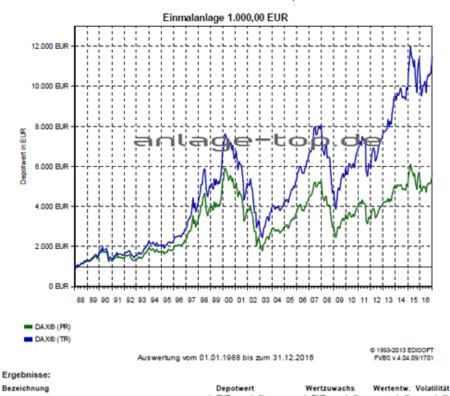
Niedrigere Steuern und höhere Ausgaben in die Verteidigung und die US-amerikanische Infrastruktur sind die Richtung, in die Donald Trump die USA führen möchte. Dies sind die aktuellen Erkenntnisse zum Jahresbeginn, womit die Prognosen für die Wirtschaft in diesem Jahr mit einigen Unsicherheiten aufwarten.

Die USA verfügen über nur wenig ungenutzte Kapazitäten und wenn die staatlichen Maßnahmen ein Wachstum von mehr als 0,5% beinhalten sollten, steigt auch die Inflation. Weiter ist von einem Budget-Defizit und der Zunahme der Staatsverschuldung die Rede, wobei es zu höheren Zinserhöhungen durch die FED kommen kann.

Auswirkungen des Richtungswechsels auf Europa

Der Einkaufsmanager-Indizes stieg zum Jahresende auf den höchsten Wert seit 2010 und spricht für eine verbesserte Konjunktur. Auch die Wachstumsängste Großbritanniens nach dem Brexit haben sich in den vergangenen Monaten verringert und es scheint zu erwarten, dass die wirtschaftliche Expansion der Eurozone wächst und ein konstanter Rückgang der Arbeitslosenquote folgt.

Ein Wachstumsschub in den USA würde den Dollar stabilisieren und sich auf Exporteure aus Europa positiv auswirken. Eine Bremsung der wachsenden Wirtschaft innerhalb der Eurozone ist dennoch vorhanden, da Frankreichs und Italiens schwache Volkswirtschaften Einfluss nehmen. Zusätzlich steht uns die Wahl bevor, welche auch nicht





Kontakt zu mir:
Olaf Kauhs
Telefon: 0621 4608490
Telefax: 0621 4608499
eMail: ok@anlage-top.de
http://anlage-top.de

spurlos am Finanzmarkt und der wirtschaftlichen Situation vorbeigeht.

Ein Blick auf die aktuellen Anlagestrategien

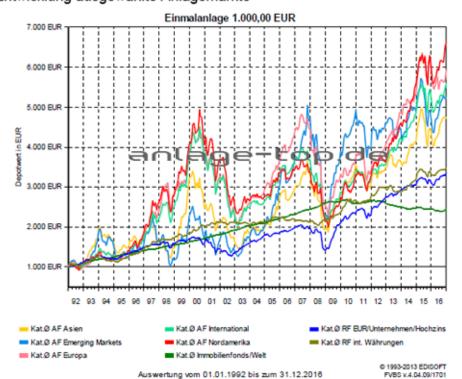
Anleihen werden untergewichtet und der Fokus einer strategischen Investition liegt ganz deutlich auf Aktien. Aktien zeigen sich auch in 2017 als Performance-Booster, wobei ein starker Anstieg der Börsen aktuell nicht erkennbar ist.

Bisher ist kein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar und eine Veränderung der Risikowahrnehmung daher im Auge zu behalten. Zu den Risiken gehören die US-Wirtschafts- und Handelspolitik, aber auch die Beziehungen zu und die Wahlen in China. Rückschläge müssen hingenommen und der Markt genau beobachtet werden, da sich ein Zukauf vor allem nach einem Rückschlag lohnen wird.

Der regionale Fokus im Aktienbereich bleibt auf Europa und den USA, aber auch die Schwellenländermärkte bleiben als Beimischung interessant. Hierbei gilt Asien als die am besten positionierte aufstrebende Region, wo ein langfristiges positives Ertrags-Risikoverhältnis erwartet werden kann.

Da die Renditen für Staatsanleihen in Europas Kernländern bei kurzen bis mittelfristigen Laufzeiten oft negativ sind, bleibt das Umfeld für Anleihen-Investoren eine Herausforderung. Auch nach dem die

Entwicklung ausgewählte Anlagemärkte



Ergebnisse:						
Bezeichnung	Depotwert		Wertzuwachs		Wertentw.	Volatilität
	in EUR	in %	in EUR	in %	p.a., in %	in %
Kat.Ø AF Asien	4.721	472,12	3.721	372,12	6,41	17,88
Kat.Ø AF Emerging Markets	5.242	524,15	4.242	424,15	6,85	21,47
Kat.Ø AF Europa	5.933	593,26	4.933	493,26	7,38	14,85
Kat.Ø AF International	5.598	559,83	4.598	459,83	7,13	14,65
Kat.Ø AF Nordamerika	6.636	663,65	5.636	563,65	7,86	15,41
Kat.Ø Immobilienfonds/Welt	2.463	246,28	1.463	146,28	3,67	1,45
Kat.Ø RF EUR/Unternehmen/Hochzins	3.350	334,98	2.350	234,98	4,95	7,98
Kat.Ø RF int. Währungen	3.476	347,59	2.476	247,59	5,11	5,15





Kontakt zu mir:

Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490 Telefax: 0621 4608499

eMail: <u>ok@anlage-top.de</u>

Kreditaufschläge in der letzten Zeit zurückgegangen sind, sind die Unternehmensanleihen weiterhin eine bessere Ertragsperspektive als die Staatsanleihen.





Kontakt zu mir:

Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490 Telefax: 0621 4608499 eMail: <u>ok@anlage-top.de</u>

http://anlage-top.de

wichtiger Hinweis:

Dieser Bericht dient ausschließlich zu Informationszwecken und die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfondsanteilen sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jährlichen Rechenschaftsberichte. Diese sind Grundlage für die steuerliche Behandlung der Fondserträge. Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind ggfs. nicht berücksichtigt. Bei Fremdwährungen kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Die Informationen sind unverbindlich und stellen weder eine Anlageempfehlung oder sonstige Beratung, ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzen kein persönliches Beratungsgespräch. Eine Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse und Bedürfnisse des Anlegers. Die dargestellten Informationen, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten sowie das Eintreten von Prognosen wird keine Haftung übernommen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Erläuterungen zu den Berechnungsgrundlagen:

Die Entwicklungen bzw . Endbeträge und Volatilitäten werden auf EUR-Basis berechnet. Grundlage für die Berechnung der Volatilität: Monatliche Returns, logarithmiert, annualisiert. Eventuelle Ausschüttungen bei Investmentfonds werden wieder angelegt. Die Wertentwicklung basiert auf 100% des Kapitaleinsatzes, die Wertentwicklungen p.a. und Volatilitäten werden aus dem gesamten der Auswertung zugrundeliegenden Zeitraum (wie angegeben) bestimmt.

Externe Quellen:

- •Kategorie-Durchschnitte: monatliche Berechnung durch EDISOFT GmbH über das Fondsuniversum der FVBS-Datenbank
- •Zinsen (Festgeld, Sparbuch): monatliche Durchschnittswerte der Dt. Bundesbank aus Meldungen deutscher Kreditinstitute
- •Inflation: monatliche Zahlen des Statistischen Bundesamts
- •Goldpreis: offizieller Feinunzen-Preis/London

Herausgeber:

inomaxx finance consult

Olaf Kauhs

Spinnereistr. 3-7

D-68307 Mannheim

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499 eMail: info@inomaxx.de

http://inomaxx.de